

Montag, 23. Februar

15.00 – 16.00 UHR RTL

## Ilona Christen

„Der Deutsche braucht die Uniform.“ Und so ein dolles Kamellen-Thema am Rosenmontag.

19.00 – 19.30 UHR SAT 1

## Geliebte Schwestern

Die süße Micki (Mareike Fell) legt (verbotenerweise) einer Patientin eine Kanüle an. Programmchef Fred Kogel zieht (dankenswerterweise) die Soap die Überlebensschläuche heraus – die Seifenoper verschwindet aus dem Programm. Dem Publikum ist auf die Dauer diese TV-Nahrung dann doch zu künstlich.

20.45 – 22.20 UHR ARTE

## Die Anfänger

In dieser französischen Komödie (1995, Regie: Pierre Salvadori) sind zwei traurige Typen (François Cluzet, Guillaume Depardieu) in ihrer gemeinsamen Wohnhöhle zu besichtigen. Darin tun sie, was Männer tun, wenn sie Probleme mit Frauen, keinen Job und Wodka haben: Sie quatschen über Sex, Pinkelpositionen, verlorene Illusionen. Der



Polanski in „Tanz der Vampire“

Berliner „Tip“ schrieb: „Man spielt Mäuschen in der schlampigen Vertrautheit einer Freundschaft, die mit leeren Bierdosen, dreckigen Wäschebergen und verschimmelten Essensresten die Insignien einer trotzigem Verwahrlosung produziert ... Irrendwann fühlt man sich Fred und Antoine so verbunden, daß man am liebsten alles mit ihnen teilen würde.“

1.30 – 3.15 UHR ARD

## Tanz der Vampire

Als Roman Polanskis vergnügliche Geschichte 1966 in die Kinos kam, entdeckten die Kritiker darin Hintersinniges. Doch Polanski wehrte sich: „Wenn ich eine Botschaft hätte, würde ich sie mit der Post verschicken.“

Dienstag, 24. Februar

20.15 – 22.15 UHR PRO SIEBEN

## City Heat –

### Der Bulle und der Schnüffler

Clint Eastwood als schweigsam-knurriger Polizei-Lieutenant Speer und Burt Reynolds in der Rolle eines geschwätzigen, sonnigen und frechen Privatdetektivs – Richard Benjamins Action-Komödie (USA 1984) über den Kampf gegen die Unterwelt im Kansas des Jahres 1933 spannte beide Superstars zusammen. Kritiker

waren sich nicht einig, wer das Schauspielertuend gewonnen habe. Sicher aber waren sich alle, daß der Film eine Enttäuschung ist.

20.15 – 22.35 UHR VOX

## Ein Schrei in der Dunkelheit

Hat ein Dingo das Baby zerfleischt, oder waren es die Sekten-Eltern, die eines Ritualmordes verdächtigt werden? Fred Schepisis Film (Australien/USA 1988), auf einem authentischen Fall beruhend, mag ein „braves, behäbiges Dokudram“ („Zeit“) sein, aber es bietet Meryl Streep Gelegenheit, eindrucklich zu zeigen, was für eine großartige Darstellerin sie ist: Mit Mut zur Häßlichkeit spielt sie eine linkschderbe Adventistin.

20.15 – 22.15 UHR RTL 2

## Liebling, hältst du mal die Axt?

... klar doch, oder lieber nicht? Poet Charlie (Mike Myers) verliebt sich in die schöne Metzgerin (Nancy Travis), die ein Engels Gesicht über der blutigen Schürze trägt und flott und versiert Schafsköpfe und Rumpsteaks mit dem Fleischermesser bearbeitet. Doch dann erzählt Charlies Mutter (Brenda Fricker) etwas von einer Mörderin Jackie Ripper, die die Auserkorenen in der Hochzeitsnacht filetiert, und der Poet sieht seine Angebetete mit ganz an-

deren Augen. Die „taz“ stellte fest: „So wie Regisseur Thomas Schlamme einerseits bemüht ist, die brennbare Mischung aus Lust und Angst, mit der er hantiert, im versöhnlichen Komödienrahmen zu halten, so konsequent parodiert er auch den mythischen Ernst von ‚Basic Instinct‘“.



Reynolds, Eastwood in „City Heat“



Travis in „Liebling, hältst du mal die Axt?“

Mittwoch, 25. Februar

20.15 – 21.55 UHR ARD

**Der Trinker**

Harald Juhnke zieht in dieser Hans-Fallada-Verfilmung (1995, Regie: Tom Toelle) alle Register.

20.15 – 22.05 UHR RTL

**Gigolo – Bei Anruf Liebe**

Knöpft auf eure Blüschchen, zeigt her die Dessous – frei nach dem Kinderlied von den fleißigen Waschfrauen müssen es die RTL-Macher den schönen Darstellern ins Ohr gesungen haben. Denn dieses TV-Movie (Buch: Christos Yiannopoulos, Regie: Michael Rowitz) zeigt: Sie tun es, sie tun es, sie tun's den ganzen Tag. In der Autowaschstraße, auf dem Tisch, a tergo im dunklen Keller und, na klar, auch im Bett. Die Schauspieler Johannes Brandrup, Sonja



Brandrup in „Gigolo – Bei Anruf Liebe“

Kirchberger, Katharina Böhm, Gesche Tebbenhoff zeigen ihre schönen Körper vor, und die Kamera scheint darob so erfreut, daß sie immer nur am Kreisen ist. Ein wenig Handlung gibt's auch: Schöner Gigolo wird armer Gigolo, nachdem er in Ausübung seines Berufes dem Rätsel Frau in dessen liebenswerter und dann mörderischer Variante begegnet.

20.15 – 22.00 UHR PRO SIEBEN

**Die Brady Family**

Die Welt mag in Verbrechen und Unrat versinken – im chaotischen Los Angeles des Jahres 1995 lebt die lustige Brady-Sippe so unbeschwert wie in den idyllischen siebziger Jahren. Die Pophelden von damals, Donovan und David Cassidy, sind ihre Idole. Stolz tragen sie Schlaghosen und die grausigen giftgrünen Polyesterhemden: Fünf Jahre lang, von 1969 bis 1974, waren die Bradys die knalligen Tollitäten einer erfolgreichen amerikanischen TV-Serie. In diesem Film tauchen sie wieder auf. Regisseurin Betty Thomas hat das Revival parodistisch aufgepeppt und Nostalgikern damit eine Freude bereitet.

21.15 – 23.15 UHR SAT 1

**Die Unbestechliche**

Eine Frau (Maja Maranow), die ihr Jura-Studium wegen eines Kindes abgebrochen hat, steht nach dem Tod ihres Lebensgefährten vor dem Nichts. Sie nimmt den Job einer Gerichtsreporterin an. Dieter Wedel entwickelte die Idee zu dieser achtteiligen Reihe, schrieb zwei Drehbücher selbst und brachte seine Lieblingsidee unter: Älterer Mann liebt junge Frau.

Donnerstag, 26. Februar

20.15 – 21.45 UHR ARD

**Countdown Grand Prix 1998**

... läuft heute live in der Stadthalle Bremen. Das Ziel: Welcher deutsche Schlagersänger ist die sicherste Null im europäischen Wettbewerb?

21.15 – 22.15 UHR RTL

**Balko**

16 neue Folgen der Krimi-Serie. Hauptkommissar Balko (Jochen Horst) wacht nach einer privaten Feier im eigenen Bett neben einer ermordeten Blondine auf. Irrend jemand will dem Polizisten einen

Mord anlasten. Wie gut, daß Balko einen treuen Kollegen und Kumpel (Ludger Pistor) hat. Auch die neuen Folgen haben den Charme des Ruhrgebiets. Schmerzlich vermißt wird Dieter Pfaff in der Rolle des listigen Vorgesetzten.

23.45 – 1.20 UHR ZDF

**Tisch und Bett**

Ein Leben in Fortsetzungen mit immer demselben Hauptdarsteller (Jean-Pierre Léaud) filmte François Truffaut während der sechziger Jahre. In diesem Stück (Frankreich 1970) ist der autobiographische Held Antoine Doinel jung verheiratet, sieht Vaterfreuden entgegen, betrügt seine Frau (Claude Jade) mit einer steifen Japa-

nerin, plaudert mit einer Riesendame im Bordell über Politik – Dutzende von Alltagsminiaturen summiert der Meisterregisseur mit leichter Hand.



„Tisch und Bett“-Szene mit Jade, Léaud

Freitag, 27. Februar

20.15 – 21.55 UHR RTL 2

**Auf der Flucht**

Mit seiner kalten Perfektion erregte dieser US-Thriller (1993, Regie: Andrew Davis) überall Aufsehen. Harrison Ford spielt Dr. Kimble, den fliegenden Holländer des neueren Hollywood. Dessen Saga ist ein filmisches Perpetuum mobile, eine Studie der Motorik im Kino. Der Film hält nie inne. Das macht ihn atemlos und anstrengend. Er reißt mit und hat doch keine Anlaufstelle, keinen Gedanken, nichts. Am

Ende erkundigt sich Kimble: „Ist es jetzt vorbei?“ Ja, ist es. Und nichts bleibt nach. Kino als rasender Stillstand im Hirn.

23.00 – 0.40 UHR WEST III

**Lisbon Story**

Wim Wenders legte 1995 mit diesem Film eine Selbstbesinnung und Zwischenbilanz vor. Als Dokumentation von der Stadt Lissabon angeregt, entwickelte sich „Lisbon Story“ zu einem Essay des deutschen Autorenfilmers über Bilder und Klänge im Kino, ein Jahrhundert Filmgeschichte und die portugiesische Hauptstadt. Die locke-

re Handlung des mit bescheidenen Mitteln gedrehten Films setzt auf den spontanen Charme des Dilettantismus. Der deutsche Tontechniker Phillip Winter (Rüdiger Vogler) fährt nach Lissabon, um dem Regisseur Monroe (Patrick Bauchau) bei einem Filmprojekt zu helfen. Doch Monroe ist verschwunden, und Winter vertreibt sich die Zeit damit, die Stadt zu erkunden.

23.55 – 4.30 UHR ARD

**Jim Knopf, Urmel und Co.**

Kultnacht zum 50jährigen Bestehen der Augsburgs Puppenkiste.

Samstag, 28. Februar

20.15 – 22.15 UHR ZDF

## Wetten, daß...?

Wenn Gott kein Schalk ist, gibt es heute die ersehnte Madonna-Erscheinung.

20.15 – 22.00 UHR ARD

## Zwei bärenstarke Typen

Bud Spencer und Terence Hill werden von der CIA in eine Gangsterbande geschleust, die von der Weltherrschaft träumt. Zur Tarnung treten sie als reiche Texaner mit protzigen Autos auf. Die Publikumsliebliche



Hill in „Zwei bärenstarke Typen“

machen in dieser James-Bond-Persiflage (USA 1982, Regie: E. B. Clucher) mit den Fäusten alles nieder, auch den letzten Rest von Logik in der Handlung.

21.15 – 22.55 UHR HESSEN III

## Mondsüchtig

Ein herrlicher Sommernachtstraum mitten im Winter von New Yorks Little Italy: Der Mond glänzt in Norman Jewisons herrlichem Film (USA 1987) auf die Witwe Loretta (Cher), die vernünftig sein und den netten Trottel heiraten wollte, aber nun in dieser verrückten Nacht das Wunder der Liebe mit dessen jüngerem Bruder (Nicolas Cage) erfährt. Am Morgen danach läuft sie mit ihren roten Cinderella-Schuhen über das graue Pflaster von Brooklyn, kickt eine leere Bierdose und breitet die Arme aus wie ein Schmetterling, der davonfliegt. So leicht, so temperamentvoll spielt Cher.



Cage, Cher

Sonntag, 1. März

VON 18.00 UHR AN

## Landtagswahl in Niedersachsen

Auf vielen Kanälen: Hält oder verbessert Gerhard Schröder das 1994er Wahlergebnis von 44,3 Prozent und gewinnt den Oscar für den spannendsten Kanzlerkandidaten-Krimi?

20.15 – 21.45 UHR ARD

## Tatort: In der Falle

Der Bauunternehmer Rohloff wird im Büro seines türkischen Mitarbeiters Sinan Kurt (Haydar Zorlu) erschlagen. Die einzige Zeugin, eine junge Türkin (Sascha Laura



Nemec (l.), Wachtveitl (r.) im Tatort „In der Falle“

Soydan), die ihn entlasten könnte, hat Angst vor der Ausweisung – sie lebt illegal in Deutschland, weil sie ihrer kleinen Schwester nach dem tragischen Tod der Eltern beistehen will. Deshalb schickt Bengi das Kind zur Polizei. Doch die Hauptkommissare Batic (Miroslav Nemeč) und Leitmayr (Udo Wachtveitl) bekommen bald heraus, daß etwas nicht stimmt. Das Buch schrieb der in Istanbul geborene und in Deutschland aufgewachsene Orkum Erten, Regie führte Peter Fratzscher.

22.10 – 0.20 UHR KABEL 1

## Vaterland

In seinem Roman „Vaterland“, einer gewagten, im Jahr 1964 spielenden Historien-Spekulation – Hitler ist in Ehren ergraut, die Deutschen leben gemütlich unter dem Hakenkreuz –, hatte der Brit Robert Harris schamlos das NS-Regime als Thriller-Kulisse mißbraucht. Doch der gleichnamige Film (USA 1994) übertrifft die Naivität der Vorlage noch bei weitem. Billig zusammengeschnitten – Hitler im Rolls-Royce mit Mercedes-Stern –, suggeriert der Krimi, die Masse der Deutschen könnte vom Holocaust gar nichts wissen.

## SPIEGEL TV

DONNERSTAG

22.15 – 23.00 UHR VOX

### SPIEGEL TV EXTRA

#### Karneval an der Copacabana

Einmal im Jahr verwandelt sich Rio de Janeiro in das größte Tollhaus der Welt. Doch gleichzeitig tobt ein erbarmungsloser Drogenkrieg.

FREITAG

22.00 – 22.30 UHR VOX

### SPIEGEL TV INTERVIEW

#### Liselotte Pulver

Sie war einer der größten Stars des deutschen Nachkriegsfilms. Heute lebt die 68jährige zurückgezogen.

22.30 – 23.15 UHR VOX

### SPIEGEL TV THEMA

#### Traumstraße der Welt

Teil 3: Durch die Rocky Mountains, entlang der Pazifikküste durch Mammutwälder bis nach San Francisco.

SAMSTAG

22.00 – 24.00 UHR VOX

### SPIEGEL TV SPECIAL

#### Pistenzauber

Edel-Shops in St. Moritz, Après-Ski-Hütten in Ischgl – noch nie war Skiurlaub so beliebt.

SONNTAG

22.10 – 23.00 UHR RTL

### SPIEGEL TV MAGAZIN

Aktuelles politisches Magazin

23.00 – 23.30 UHR SAT 1

### SPIEGEL TV REPORTAGE

#### Drei Eltern und ein Baby

Ausgetragen wurde Baby Stuart von einer Leihmutter. Die ließ sich mit dem Samen eines kinderlosen Holländers befruchten und kassierte dafür 12000



Baby Stuart

SPIEGEL TV

Pfund. Kurz vor der Geburt versuchte sie, das Ungeborene an ein anderes Ehepaar zu verkaufen. Jetzt will sie das Baby auf einmal selbst behalten.